

PRESSEMITTEILUNG

Der 1. Sonderausschuss für Sport und Olympische Spiele, der sich, begleitet von zwei Mitgliedern des Haushaltsausschusses, seit dem 6. Juni 1970 in León aufhält, hat sein reichhaltiges Arbeitsprogramm begonnen. Durch die Besichtigung der wichtigsten Fussballstadien und Sportstätten, durch Gespräche mit führenden Persönlichkeiten aus dem Bereich des mexikanischen Sports werden sich die Abgeordneten über organisatorische und finanzielle Probleme orientieren, die die Ausrichtung der Olympischen Spiele 1972 und der Fussballweltmeisterschaften 1974 in der Bundesrepublik mit sich bringt.

Die Delegation, die Abgeordnete aller drei Bundestagsfraktionen umfasst und unter der Leitung von MdB Richard Stücklen steht, hat heute zunächst Informationsgespräche mit dem Verantwortlichen des Fussballstadions in León, Herrn Ing. Pedro Pons, und dem Leiter der Presseabteilung des Organisationskomitees für die Fussballweltmeisterschaften 1970 in León, Herrn Fernando Zarandona, geführt. Sie hat im Anschluss die Anlagen des Fussballstadions León besichtigt. Danach haben die Abgeordneten dem Bürgermeister von León, Herrn Lic. Arturo Valdez, einen Höflichkeitsbesuch abgestattet. Ausserdem hat der Ausschuss das Pressezentrum des Organisationskomitees und die Aussenstelle der Deutschen Botschaft in Mexiko besichtigt, die seit dem 29. Mai für Presse und konsularische Aufgaben in León tätig ist.

Heute Nachmittag haben sich die Besucher über die Wirtschaft Leóns unterrichtet und einen bedeutenden Betrieb der Schuhproduktion sowie die hiesigen Produktionsanlagen einer bekannten deutschen Pumpenherstellungsfirma besichtigt. Am 9. Juni wird die Delegation das Stadion von Jalisco in Guadalajara besichtigen.

Die mexikanische Presse hat an der Anwesenheit und der Arbeit der deutschen Delegation starken Anteil genommen.

León, Gto., den 8. Juni 1970

Pressemitteilung

Die Delegation des Deutschen Bundestages hat - nach zweitägigen Informationsgesprächen und Besichtigungen in León - am 9. Juni das Jalisco-Stadion in Guadalajara besucht. In Gesprächen mit den verantwortlichen Persönlichkeiten dieses Spielortes konnten sich die Abgeordneten von der bedeutenden Leistung der Erbauer des Stadions und der Organisatoren der Fußballweltmeisterschaften überzeugen.

Am 10. Juni hat die Delegation die Leiter der Nationalmannschaft von Perú in Guanajuato aufgesucht, um ihnen das Beileid des Deutschen Bundestages zur Erdbebenkatastrophe auszusprechen. Dieser Besuch war von einer besonders freundschaftlichen Atmosphäre gekennzeichnet. Nach einer kurzen Besichtigung der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt hat die Delegation dem Gouverneur von Guanajuato, Herrn Manuel M. Moreno, einen Höflichkeitsbesuch abgestattet. MdB Richard Stücklen sprach im Namen aller Abgeordneten dem Gouverneur den Dank für die herzliche Aufnahme der Deutschen in seinem Amtsbezirk aus und überreichte ihm als Erinnerungsgabe eine Kassette mit Schallplattenaufnahmen sämtlicher Beethovensymphonien.

Die Delegation ist am 11. Juni nach Mexiko abgereist, um dort ihr Arbeitsprogramm mit Besprechungen mit den mexikanischen Sportbehörden und Besichtigungen der bedeutendsten Sportanlagen fortzusetzen.

Mexiko-Stadt, den 11. Juni 1970

PRESSEMITTEILUNG

Die Delegation des Deutschen Bundestages besuchte während ihres Aufenthaltes in Mexiko-Stadt vom 11. bis 16. Juni die olympischen Anlagen und führte eingehende Informationsgespräche mit dem Generaldirektor des olympischen Leistungszentrums, den Leitern der einzelnen Sportstätten und mit dem Präsidenten des mexikanischen NOK.

Von besonderer Bedeutung für die Delegation des Deutschen Bundestages waren die Besichtigungen des Azteken-Stadions und der Fussballstadien in den Austragungsorten Puebla und Toluca sowie die Arbeitsgespräche mit dem Generalsekretär des Organisationskomitees für die Fussballweltmeisterschaft 1970 und mehreren verantwortlichen Persönlichkeiten auf dem Gebiet des Fussballsports.

Durch diese Gespräche und Besichtigungen konnte die Delegation einen umfassenden Eindruck von der Organisation der diesjährigen Fussballweltmeisterschaft gewinnen und eine Reihe von Problemen erörtern, die in sportlicher, organisatorischer, finanzieller und politischer Hinsicht sowohl für die Ausrichtung der Olympiade 1972 als auch für die Fussballweltmeisterschaft 1974 von grosser Bedeutung sind. So konnten insbesondere wertvolle Erfahrungen über die Verwendung der mexikanischen Olympiastätten nach der Olympiade 1968 gesammelt werden.

Im Rahmen des umfangreichen Arbeitsprogrammes der Bundestags-Delegation fand auch eine aufschlussreiche Diskussion mit dem Vize-Präsidenten der Grossen Kommission des mexikanischen Abgeordnetenhauses und Mitgliedern des Auswärtigen Ausschusses des Abgeordnetenhauses statt.

Die Delegation besichtigte ausserdem das Volkswagenwerk in Puebla.

Mexiko-Stadt, den 16. Juni 1970